

Inhalt

Geleitwort	X
Vorwort	XII
1 Medizinische Grundlagen des ADS	1
1.1 Das hyperaktive Kind – vom Zappelphilipp zum Syndrom	2
1.2 Aktuelle therapeutische und gesellschaftliche Probleme	2
1.3 Definition des Aufmerksamkeits-Defizit-Syndroms	3
1.4 Symptomatik	3
1.4.1 Das subjektive Erleben der Betroffenen	3
1.4.2 Frühsymptome	4
1.4.3 ADS-Vollbild	5
1.4.4 Ätiologie	6
1.5 Pathophysiologie des ADS	6
1.5.1 Neuroanatomische, physiologische und biochemische Grundlagen	6
1.5.2 Wahrnehmungsstörungen	7
1.5.3 Psychische Sekundärsymptome	10
1.6 Häufigkeit der Erkrankung	10
1.7 Diagnose	11
1.7.1 Hyperkinetische Störungen nach ICD-10	11
1.7.2 Hyperkinetische Störungen nach DSM-IV	12
1.7.3 Differenzialdiagnose	13
1.8 Behandlungsmöglichkeiten	13
1.8.1 Pädagogisch-therapeutische Maßnahmen	13
1.8.2 Medikamentöse Behandlung	15
1.8.3 Andere Therapien	17
1.9 Prognose	18
2 Die homöopathische Behandlung des ADS	19
2.1 Probleme der konventionellen homöopathischen Behandlung von ADS-Kindern	20
2.1.1 Erfolgsquote bei der konventionellen homöopathischen Therapie mit Einzeldosen	20
2.1.2 Probleme bei der Mittelfindung	22
2.2 Ein neues systematisches Therapiekonzept zur ADS-Behandlung	24
2.2.1 Standardisierung der Fallaufnahme mit repertoriumsspezifischen Fragebogen	24
2.2.2 Identifikation unzuverlässiger Symptome	26
2.2.3 Die Bedeutung pathognomonischer Symptome	26
2.2.4 Gewichtung der Symptome nach Bönninghausen	28
2.2.5 Polaritätsanalyse als Materia-medica-Vergleich	29
2.2.6 Fragebogen zur homöopathischen Fallaufnahme bei ADS und Wahrnehmungsstörungen	30
2.2.7 Fallbeispiel: Technik der Fallaufnahme	32
	VII

2.2.8	Evaluation der Optimierungsmaßnahmen	34
2.2.9	Optimierung der Dosierung mit Q-Potenzen	34
2.2.10	Verlaufsbeurteilung	36
2.2.11	Fallbeispiele zum Verlauf	38
2.2.12	Umgang mit interkurrenten Erkrankungen	40
2.2.13	Stimulantien und Homöopathie	40
	Die Methodik im Überblick	41
2.3	Fragebogen und Material für die Praxis	42
2.3.1	Conners Global Index	42
2.3.2	Fragebogen ADS und Wahrnehmungsstörungen	43
2.3.3	Fragebogen zur homöopathischen Fallaufnahme – Allgemeiner Teil	45
2.3.4	Tabelle zur Bestimmung der Polaritätsdifferenzen	47
2.3.5	Verabreichung von Q-Potenzen	48
2.3.6	ADS-Beurteilungsblatt	49
2.3.7	Zusätzliche pädagogische Maßnahmen, Ernährung und Sport bei ADS-Kindern	50
3	Zehn Übungsfälle für die Praxis	51
3.1	Der „klare Fall“ – Fallbeispiel 1	52
3.2	Kontraindikationen vor Polaritätsdifferenz – Fallbeispiel 2	54
3.3	Zwischentöne bei der Beurteilung der Mittelwirkung – Fallbeispiel 3	56
3.4	Totalität der Symptome oder Key-note? – Fallbeispiel 4	58
3.5	Stellenwert der Nebensymptome – Fallbeispiel 5	61
3.6	Auswirkungen falsch beobachteter Symptome – Fallbeispiel 6	63
3.7	Umgang mit einem Ritalin-Patienten – Fallbeispiel 7	65
3.8	CGI-Verlauf und äußere Umstände – Fallbeispiel 8	67
3.9	Ein schwieriger Fall – Fallbeispiel 9	69
3.10	Symptomprojektion – Fallbeispiel 10	72
4	Vergleichende Materia medica der häufigsten Arzneimittel bei ADS	75
4.1	Die häufigsten Arzneimittel bei ADS-Patienten	76
4.2	Der Genius der Arzneien und der Genius des Leidens des Patienten	77
4.3	ADS-Arzneimittelprofile	77
4.4	Kleines Repertorium der ADS-Geniussymptome	152
5	Wissenschaftliche Evidenz für die Wirkung homöopathischer Arzneimittel bei ADS-Patienten	155
5.1	Erste Evidenz für eine Wirkung der homöopathischen ADHS-Behandlung	156
5.1.1	Einführung	156
5.1.2	Methoden	156
5.1.3	Resultate	156
5.1.4	Diskussion	157

5.2	Vergleich von Homöopathie und Methylphenidat in der Behandlung von ADHS-Kindern	157
5.2.1	Einführung	157
5.2.2	Studienziele	157
5.2.3	Methoden	158
5.2.4	Therapeutische Eingriffe	158
5.2.5	Resultate	158
5.2.6	Diskussion	159
5.3	Doppelblindstudie zur Wirksamkeit der Homöopathie bei ADS	161
5.3.1	Einführung	161
5.3.2	Studienziele	161
5.3.3	Methoden	162
5.3.4	Resultate	165
5.3.5	Diskussion	173
5.3.6	Schlussfolgerungen	174
6	Schlusswort	175
	Anmerkungen	176
	Anhang	177
	Literatur	177
	Abbildungsverzeichnis	180
	Tabellenverzeichnis	181
	Sachverzeichnis	182